

Per Dampfzug durch die Geschichte

Baden Der Bahnverein «Mikado 1244» bietet Rundfahrten an der Badenfahrt an. Gefeiert wird das 170. Jubiläum der Spanischbrötlbahn.

VON FREDERIC HÄRRI

Mit dem Dampfzug durch die Gegend dürfen wie zur Zeit der Spanischbrötlbahn: Das ist dieses Jahr an der Badenfahrt möglich. Der Verein «Mikado 1244» aus Brugg wird an zwei Tagen Rundfahrten in einem Dampfzug durchführen. Anlass dazu ist das Jubiläum der Jungfernfahrt der Spanischbrötlbahn von 1847. Die insgesamt fünf Fahrten werden jeweils in Baden beginnen, von wo aus Mitreisende über Büllach und Eglisau bis nach Koblenz gelangen. Von dort wird der Zug über Turgi nach Baden zurückkehren.

Der Preis für die Rundfahrt beträgt 25 Franken pro Person, die unmittelbar vor der Fahrt gegen Barzahlung von den Organisatoren eingezogen werden. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. «Insgesamt verfügt der Zug über rund 450 Sitzplätze», sagt Hans-Peter Moser, Präsident von «Mikado 1244». Man hoffe, diese möglichst gut besetzen zu können. Vor zehn Jahren, als der Verein Dampfzugfahrten an der letzten Badenfahrt



An der Badenfahrt fahren Besucher im «Mikado 141 R» mit.

ZVG/GEORG TRÜB

organisierte, seien diese so beliebt gewesen, dass einige Mitfahrende stehen mussten. Eine Prognose der Teilnehmerzahl für dieses Jahr sei jedoch schwierig, sagt Moser.

Im Vorhinein können aber auch Plätze im Erstklasswagen des Zuges reserviert werden, wobei eine zusätzliche Reservationsgebühr von zehn Franken pro Platz erhoben wird. Bisher seien gemäss Moser bereits viele Reservationen eingegangen. Da jedoch über 100 Sitze in der ersten Klasse zur Verfügung ständen, gebe es noch immer freie Plätze.

Beim Dampfzug handelt es sich um ein Modell des Typs «141 R». Die Lokomotive mit 3000 PS Leistung und einer Höchstgeschwindigkeit von 100 Kilometern pro Stunde wurde im Jahre 1946 in Kanada gebaut und war danach im Besitz der französischen Staatsbahnen. Als der Dampfbetrieb in Frankreich 1975 zu Ende ging und sämtliche Dampflokomotiven aus dem Betrieb genommen wurden, konnte der Verein «Mikado 1244» sie schliesslich in die Schweiz überführen. Seitdem sind die Mitglieder des Vereins für die Instandhaltung der Maschine verantwortlich.

Im Jahre 1977 erteilten die SBB der Gruppierung offiziell die Erlaubnis, die Maschine auf dem Schweizer Normalspurnetz zu betreiben.

Der Verein «Mikado 1244» wurde 1975 zwecks Restaurierung der Lokomotive «141 R» gegründet. Der Vereinsname beschreibt dabei die Achsenabfolge des Dampfzugs, die in den USA als «Mikado» bezeichnet wird. Die Zahl im Namen bezieht sich auf die Seriennummer. Aufgrund der Liberalisierung des Schienenverkehrs und des freien Netzzuganges gehört «Mikado 1244» zu den offiziell zugelassenen Eisenbahnverkehrsunternehmen der Schweiz. Die Organisation zählt zurzeit über 270 Mitglieder. Im Besitz des Vereins sind zudem weitere restaurierte Modelle, darunter auch zwei Elektrolokomotiven der Typen «Ae 4/7» und «Ae 6/6». Letztgenannte wurde im Jahre 1957 unter Teilnahme der Aargauer Schuljugend eingeweiht und war über 50 Jahre hinweg auf der Gebirgsstrecke am Gotthard im Einsatz. Der Verein erhielt die Lokomotive von den SBB als Dauerleihgabe mit der Verpflichtung, sie in den Ursprungszustand zu bringen und weiterhin zu erhalten.

Lägerndampfzug: Sa, 19. August und Sonntag, 20. August, Hauptbahnhof Baden. Fahrzeiten Sa: 15.58, 18.42
Fahrzeiten So: 10.22, 13.33, 16.33 Uhr